

Zeitschrift:	Fachblatt für schweizerisches Anstaltswesen = Revue suisse des établissements hospitaliers
Herausgeber:	Schweizerischer Verein für Heimerziehung und Anstaltsleitung; Schweizerischer Hilfsverband für Schwererziehbare; Verein für Schweizerisches Anstaltswesen
Band:	21 (1950)
Heft:	9
Rubrik:	Veska-Kurs

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 28.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Auf den Inhalt
kommt es an...

Bettwaren sind Vertrauenssache

Seit Jahrzehnten sind viele Anstalten, Heime etc. unsere Kunden. Die Qualität des Materials und die sorgfältige Verarbeitung sind entscheidend. Verlangen auch Sie unsere Offerte für: Ober- und Untermatratzen, Duvets, Kissen, Wolldecken, Bettwäsche etc.

Abtlg. Bettwaren
Weisswaren

Rüfenacht & Heuberger
SPITALGASSE 17-21. BERN · TEL. 2.12.55



PROFITIEREN SIE: FABRIKPREISE!

Spilag-Ueberkleider werden seit 22 Jahren direkt ab Fabrik an Anstalten, zu Original-Fabrikpreisen geliefert. Wir bürgen für beste Qualität, erstklassige Verarbeitung und guten Sitz durch die schriftliche Spilag-Garantie.

Spilag-Norm Ueberkleid wie Bild, 2teilig, Sanfor ev. geschr.

Coutil C gestreift	18.50
Zwilch d'blau	20.50
Jura gestreift	20.50
Grisette B	22.50
Coutil SBB	22.50
Werkmeister, grau-meliert	22.50
Sappeur Doppel- zwirn, d. Beste	27.50
Einzelhosen, Einzeljak- ken: 1/2 Preise!	
Verlangen Sie unsere günstige Spezialofferte in Oxford-Hemden mit und ohne Kragen.	

Ueberkleiderfabrik Laufen AG., Laufen/Jura,
Tel. (061) 7 93 55 / 56
Fabrikverkauf: Zürich 4,
Zweierstr. 38
Tel. (051) 23 02 63.

erntige Ware greifbar ist, steht in der Schweiz dem Detailhandel genügend disponibler Reis zur Verfügung.

Hülsenfrüchte (Linsen, Bohnen, Erbsen)

Der Markt zeigt feste Tendenzen mit teilweisen Preiserhöhungen. Die Versorgung muss eher als schwach bezeichnet werden. Unsere Behörden prüfen gegenwärtig die Frage der Anlegung von Pflichtlagern dieser Artikel.

Veska-Kurs

Die Kursleitung der «Veska» teilt mit:

Wiederum gereicht es uns zur Freude, unsere **Mitglieder und alle**, die mit dem **Krankenhauswesen irgendwie verbunden** sind, zur Teilnahme am

Veska-Kurs vom 18.—21. September 1950 in Brunnen

einzuladen. Eingedenk der guten Erfahrungen des Vorjahres haben wir einen mehrere Tage dauernden Kurs vorbereitet und als Tagungsort wiederum das zentral gelegene Brunnen gewählt. Bei der Auswahl der Themen liessen wir uns vorab von dem Umstand leiten, dass vergangenes Jahr das Referat über angewandte Psychologie ganz ungewöhnlichem Interesse begegnet ist. Eine gründliche Behandlung dieser für den arbeitenden Menschen wie für Organisation und Betrieb des Krankenhauses gleich bedeutsamen Fragen dürfte heute einem allgemeinen Bedürfnis entsprechen. Das in Zusammenarbeit von Wissenschaftlern und Praktikern aufgestellte Programm ist ganz auf die Bedürfnisse der Praxis ausgerichtet. Das zweite Hauptthema, Spitalfürsorge, beschlägt ebenfalls Probleme von grosser praktischer Bedeutung. Auch hier wollen wir uns die Ansichten sachverständiger Persönlichkeiten anhören.

Wir geben unserer Erwartung Ausdruck, Sie in recht grosser Zahl in Brunnen begrüssen zu dürfen und danken Ihnen für baldige Anmeldung. Der diesjährige Veska-Kurs ist nicht nur für Aerzte, **Verwalter**, Oberschwestern etc. von Interesse, sondern auch für **Hausbeamtinnen**, Fürsorgerinnen, Ober-Lingären etc., kurz für das gesamte **leitende** Spital- und **Anstaltspersonal**. Wir bitten Direktionen und Verwaltungen, ihrem leitenden Personal die Teilnahme am Veska-Kurs zu ermöglichen und dieses Personal zur Teilnahme am Kurs aufzumuntern.

I. Angewandte Psychologie in der Leitung des Krankenhauses

unter Leitung von Dr. H. Biäsch, Direktor des Instituts für angewandte Psychologie, Zürich

Montag, 18. September: Ankunft der Teilnehmer und Hotelbezug. 15.00 Uhr: Eröffnung durch Dr. phil. O. **Binswanger**, Präsident der Veska. — 15.15 Uhr: **Einführung in die angewandte Psychologie**. Verstehen der menschlichen Psyche — Eigenarten menschlichen Verhaltens in der Arbeit. Referat von Dr. **H. Biäsch**.

Dienstag, 19. September, 08.00 Uhr: **Wirkung organisatorischer Massnahmen auf die Leistungsfähigkeit des Einzelnen und die Zusammenarbeit im Betrieb**. Einführung von Dr. **H. Biäsch**. Der Arzt: Auswirkung der ärztlichen Dispositionen auf den Spitalbetrieb. Referat von Dr. med. **H. Stoecklin**, Davos.

— Der Verwalter: Psychologische Wirkung der Ueberprüfung und Beobachtung von Anordnungen im Betrieb. Referat von **E. Stingelin**, Direktionsadjunkt am Bürgerspital, Basel. — 14.00 Uhr: Die Schwester: Arbeitsanforderungen und menschliche Leistungsfähigkeit. Referat von Schwester Maja **Balmer**, Bürgerspital, Basel. — Zusammenfassung durch Dr. **H. Biäsch**: Die Auswirkung der psychologischen Verhältnisse auf die Arbeitsleistung und andere Heilfaktoren.

Mittwoch, 20. September, 08.00 Uhr: Auslesen und Beurteilen von Personal. Eignungsuntersuchung mit Testverfahren — praktische Anleitung zur Auswahl und Qualifikation des Personals. Referat und Diskussionsleitung: Dr. **H. Biäsch**. — Nachmittag frei.

II. Spitalfürsorge

Donnerstag, 21. September, 08.30 Uhr: Spitalfürsorge. Referat von Prof. Dr. med. **W. Löffler**, Direktor der Medizinischen Universitätsklinik, Zürich. — 10.00 Uhr: **Aus der Tätigkeit der Spitalfürsorgerin.** Referat von Frl. Hildegard **Riniker**, Fürsorgerin am Kantonsspital Aarau. — 14.00 Uhr: **Spitalfürsorge — Offene Nachfürsorge.** Referat von Dr. med. **H. O. Pfister**, Chefstadtarzt, Zürich. — 15.30 Uhr: **Der Hauspflegedienst in der Stadt Zürich.** Referat von Frl. Mathilde **Daschinger**, Zentralstelle für Gemeindekrankenpflege und Hauspflegen der Stadt Zürich.

*

Kurs-Kosten: Für die Teilnahme an den Vorträgen sind Kurskarten zu lösen. Es kosten: **Ganze Kurskarte** für Mitglieder Fr. 27.—, für Nichtmitglieder Fr. 32.—. **Tageskarte** (für jeden einzelnen Tag erhältlich) für Mitglieder Fr. 8.—, für Nichtmitglieder Fr. 10.—. **Halbtageskarte** (für jeden halben Tag erhältlich) für Mitglieder Fr. 5.—, für Nichtmitglieder Fr. 8.—. Die Kurskarten können beim Veska-Sekretariat Aarau zum voraus bezogen oder an der Tageskasse im Kurslokal Hotel Waldstätterhof gelöst werden.

Hotel. Für die Kursteilnehmer ist das Hotel Waldstätterhof reserviert. Es kann gewählt werden zwischen Arrangements zu zwei oder zu drei Mahlzeiten, je nach der Zureise mit oder ohne Mittagessen am ersten Kurstag (Kursbeginn Montag, 15.00 Uhr). **Der Pensionspreis (alles inbegriffen)** beträgt: **Ganzer Kurs** bis und inklusive Donnerstag Mittagessen: A. **Drei Mahlzeiten** 1. ab Montag Mittagessen Fr. 60.50, 2. erst ab Montag Nachtessen Fr. 55.50. B. **Zwei Mahlzeiten** (ohne Nachtessen) bis und inklusive Donnerstag Mittagessen 1. ab Montag Mittagessen Fr. 48.50, 2. erst ab Dienstag Frühstück Fr. 43.50, ein einzelner Tag komplett Fr. 21.—.

Anmeldung an das Veska-Sekretariat, Rain 32, Aarau, einsenden. Die Zimmerreservierung wird nach dem Eingang der Anmeldungen entgegengenommen. Anmeldeformulare können beim Veska-Sekretariat in Aarau bezogen werden.

Auskunft. Alle Auskünfte über den Veska-Kurs erteilt das Veska-Sekretariat Aarau, Tel. (064) 2 33 35. Während des Kurses befinden sich Auskunft und Tageskasse im Hotel Waldstätterhof in Brunnen, Telephon (043) 221.

Wäschetrockenmaschine SIEBER-RAPID

Der neuzeitliche vollautomatische Schnelltrockner für elektrische, Dampf- oder Heisswasser - Heizung. 5 verschiedene Größen.

- ◆ **Wenig Platzbedarf!**
- ◆ **Ersetzt Personal!**
- ◆ **Wenig Zeit!**
- ◆ **Höchste Leistung!**

Direkte Lieferung vom Fabrikanten

FRIEDR. SIEBER, MASCHINENBAU
BERN 16

Erste schweizerische Wäschetrocknenmaschinenfabrik.
Prima Referenzen. - Telefon (081) 4 14 40